

Einladung zum digitalen Fachgespräch

Mittwoch, 14. Mai 2025, 11:30 – 13 Uhr

Psychosoziale Beratung im Zusammenhang mit Endometriose – Auswirkungen auf Partnerschaft, Sexualität und Familienplanung

Endometriose – Stand der Diagnostik und Therapie

Vortrag von **Prof. Dr. Sylvia Mechsner**, Leiterin des Endometriosezentrums der Charité.
Universitätsmedizin Berlin

Leben mit Endometriose - psychosoziale Herausforderungen aus Sicht der Selbsthilfe

Vortrag von **Verena Mensenkamp**, Leiterin der Beratungsstelle der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V. Leipzig

Endometriose auf unserem Schirm? – Aufgaben von psychosozialer Beratung in Schwangerenberatungsstellen

Kommentar von **Katharina Rohmert**, Ärztin, Referentin beim pro familia Bundesverband, Beraterin bei pro familia Darmstadt/Bensheim

Endometriose ist eine der häufigsten gynäkologischen Erkrankungen mit einer hohen Dunkelziffer, denn die Diagnose ist schwierig. Die Erkrankung kann Unterbauch- und zyklische Regelschmerzen, Fertilitätsstörungen und sexuelle Unlust verursachen. Sie kann sich auf Sexualität und Partnerschaft sowie den Kinderwunsch und die Wahl der Verhütungsmittel auswirken und darüber hinaus die Lebensqualität und das allgemeine Gesundheitsempfinden beeinträchtigen. Die Beschwerden können Auswirkungen auf viele Bereiche des sexuellen und reproduktiven Lebens und somit komplexe psychosoziale Dynamiken entwickeln, die in der psychosozialen Beratung thematisiert werden können. Erfahrungen in der Beratung zeigen, dass nicht selten im Laufe von Partnerschaftsberatungen, in der Verhütungsberatung und auch in der Schwangerschafts(konflikt-)beratung die Endometriose als beeinflussender Faktor in Betracht gezogen werden muss, auch wenn Klient*innen ihre Schmerzen, Blutungen oder Probleme in der Sexualität bisher nicht in Zusammenhang mit Endometriose gebracht haben.

Die bundesweit vorhandenen Schwangerschaftsberatungsstellen bieten psychosoziale Beratung, Begleitung und Informationen und können zu weiteren psychosozialen oder medizinischen Versorgern und Hilfsangeboten verweisen und lotsen.

In Vorträgen und Gesprächen werden in dem Fachgespräch der aktuelle Stand der Diagnose und Therapie der Endometriose sowie Beratungserfahrungen aus dem Bereich der Selbsthilfe vorgestellt. Es sollen darüber hinaus die Möglichkeiten von fachlicher Netzwerkpflege und Kooperationen thematisiert werden und wie sie dazu beitragen, die Rechte der Klient*innen auf Zugang zu bestmöglicher Beratung, Information und Versorgung zu stärken.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus der Schwangerschaftsberatung, der Sexuellen Bildung, der Fort- und Weiterbildung sowie Wissenschaft und Forschung.

Moderation: Sigrid Weiser, Referentin beim pro familia Bundesverband

Anmeldung unter: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/endometriose-verstehen-und-erklaren-betroffene-beraten-und-begleiten/2191797>

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Plätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben. Nach der Registrierung erhalten Sie den Zugangslink. Rückfragen an info@profamilia.de

Gefördert vom:

